

Protokoll der Vorstandssitzung vom

16. Oktober 2019

Ort: Zentrum5, Flurstrasse 26b, 3014 Bern

Beginn: 17:45 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

Leitung: Urs Frieden (Präsident, GB)

Protokoll: Martin Tanner (stv. Geschäftsleiter)

Empfänger: Vorstandsmitglieder

Anwesend: Urs Frieden, Thomas Ingold, Urs Jost, Beat Häfeli, Martin Tanner, Res Hofmann

Entschuldigt: Michael Ruefer

Legende: I: Information / D: Diskussion / B: Beschluss

Traktanden

1. Letztes Protokoll B
Das letzte Protokoll wird verdankt und genehmigt.
2. Antwort Stadt Bern zu Brief Wyleregg I
Antwortbrief kurz durchgegangen.
Dran bleiben, im Moment kein Handlungsbedarf.
UF schaut mit Claudia Luder weiter.
Ein Problem sind Autofahrer, die die Schlaufe vom Nordring durch die Wylereggstrasse fahren, um das Rotlicht zu umgehen.
Baustellenverkehr WIFAG Areal ist zu berücksichtigen.
3. Anfrage betreffend 5G / Einsprache D, B
Fokus des DIALOG Nord ist auf das Thema Verkehrsführung / Quartiergestaltung gelegt.
Wir haben auch nicht die Ressourcen dazu, Einsprachen zu behandeln. Wenn die Anfragenden nicht wüssten, wie eine Einsprache zu erheben ist, dann könnte man sie dort unterstützen.
Beschluss: Wir wollen uns in der 5G-Thematik nicht engagieren, würden aber gerne über den Stand der Einsprache informiert werden. MT bereitet Antwortschreiben vor.
4. Givebox, Kontakt Markus-Schulhaus I
Ordnung um und in Givebox ist im Moment schwierig. Der Schaukasten verschmiert.
Alles harzt etwas. Im Moment wird viel bei der Givebox entsorgt. Neuerdings gibt es Sprayereien. Begrünung ist gut. Z.T. werden aber Pflanzen mitgenommen.
Termin für Züglete ist noch nicht definitiv festgelegt.
Kontakte beim Markus Schulhaus: Frau Matter, Frau Müller, Barbara Fuhrer, Frau Käser
Beat Häfeli wird mit Barbara Fuhrer Kontakt aufnehmen.

5. Guisanplatz 1 I
Sitzung hat am 02.10.2019 stattgefunden.
Der Verkehrsablauf wurde durch den Verkehrsdienst bisher unterstützt. Da der Verkehr jetzt eingespielt ist, wird künftig auf den Verkehrsdienst verzichtet.
Als befristeter Versuch soll das Linksabbiegen (von der Rodtmattstrasse stadtauswärts fahrend zur Garageneinfahrt) in Nicht-Spitzenzeiten ermöglicht werden; über dieses Anliegen soll heute in der VV abgestimmt werden. Bis zur Umsetzung des "Neuen Breitsch" muss die Verkehrsführung definitiv geregelt sein.
6. Website DN (Kritik Urs Vetter) D
UF hat die Webseite generell auf ihre Aktualität geprüft. Bis auf die Seite "Themen im Quartier" sind die Beiträge aktuell gehalten.
Die Seite "Themen im Quartier" soll mit aktuellem Inhalt (WIFAG) gefüllt werden.
7. Kunstprojekt / Interview Bund Florian Graf I
Projekt: Künstler verschenk CHF 25'000.-
Florian Graf soll nicht in die VV eingeladen werden.
Jemand aus dem Vorstand könnte ihm das Quartier näher vorstellen.
8. Vorbereitung VV November / HV Dezember / Plan 2020 D
Heutige Sitzung
wenige Absagen
- Information über Wylerhus
- Antrag SP:
Eine flächendeckende Begegnungszone (BGZ) ist grundsätzlich willkommen.
Wo öffentlicher Verkehr ist, sollte keine BGZ entstehen.
Scheibenstrasse so sein lassen wie heute (30er Zone).
Breitenrainstrasse im jetzigen Zustand wurde mit allen Betroffenen besprochen und gutgeheissen; Lastwagen in 20er-Zone ist gefährlich (Anlieferungen Migros).
Die Zufahrt zum unteren Breitenrain sollte nicht noch zusätzlich erschwert werden, deshalb Spitalackerstrasse, Allmendstrasse auf 30 belassen.
Diskussion soll in einer Arbeitsgruppe (unter der Leitung der Arbeitsgruppe Verkehr) weitergeführt werden, damit ein Kompromiss mit allen Beteiligten geschlossen werden kann. Der ausgearbeitete Vorschlag soll dann der VV zur Abstimmung vorgelegt werden.
Begegnungszonen generell: den DN bevorzugt eine quartierweise Planung und nicht Strassenzugweise.

- Vandalismus und Gewerbeflucht in der Lorraine
Vorschlag: offener Brief an Stadtpräsident mit Stellungnahme, dass der DN sich entschieden von Gewaltakten und Vandalismus distanziert.

Nächste Sitzung

- WIFAG
- Überblick zu den aktuellen Stadtplanungsamt-Projekten im Stadtteil V

Dezember-Sitzung

Budget muss für a.o. HV bereit stehen.

9. Varia und Vergessenes

I

Anstellungsvertrag Nadine Sutter: der Vertrag soll neu nach OR erstellt werden.